

Wo Lilien blüh'n im finstern Mondeslicht
Da willst du sein, doch bist du nicht
Wo Rosen blüh'n im schönsten Sonnenschein
Da bist du nicht, doch willst du sein
Wo all dein Müh an Kraft zerbricht, da kannst du nicht
Doch musst du sein, doch musst du sein
Wo all dein Müh im Tatendrang erlischt
Sich in die Fieberträume mischt
Die all dein Mühen in Gluten taucht
Wach auf lass dich drauf ein

Sie steigt auf, senkt sich hernieder
Sie stoppt nicht ihren Lauf
Sie zieht so ewig ihre Bahn
Und niemand hält sie auf
Sie steigt auf, senkt sich hernieder
Stoppt nie, hat keine Angst
So füge dich in ihren Lauf
So lang du gehen kannst

Und wenn sie doch auf ihrer Reise
Dunkelheiten hinterlässt
Ihrem Bruder sie dann weise
Sanften Schimmer überlässt
Wird plötzlich dann das grelle Licht
Nicht mehr wichtig sein für dich
Weil du den Weg erhellt geseh'n
Und nun ihn kannst im dunkeln geh'n
Wo Lilien blüh'n im finstern Mondeslicht
Lass dich drauf ein, versteck dich nicht

Sie steigt auf senkt sich hernieder...